

Herrliberg

Kath. Pfarramt St. Marien Herrliberg, Rennweg 35, 8704 Herrliberg,
Telefon 044 915 25 25, Notfall 079 524 03 66, www.kath-herrliberg.ch



Gemeindeleiter: Wolfgang Arnold
Tel. 044 915 42 45 | Mob 079 956 17 01
wolfgang.arnold@kath-herrliberg.ch

Pfarradministrator: Albin Keller, Tel. 079 583 05 37
albin-keller@bluewin.ch

Sakristan/Hauswart: Dejan Sragusa, Tel. 076 470 28 50
Sekretariat: Sibylla Bühl
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr
E-Mail: st.marien@kath-herrliberg.ch
Leitung Katechese: Fiorina Stuber, Tel. 079 418 14 04

Gottesdienste

2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 15. April

18.15 Eucharistiefeier
mit P. Dr. M. Lukac

Sonntag, 16. April

10.30 Eucharistiefeier
mit P. Dr. M. Lukac

Dienstag, 18. April

9.30 Eucharistiefeier
anschl. Rosenkranz
mit P. Dr. M. Lukac

Kollekte: Caritas – Erdbeben Syrien
und Türkei

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 22. April

18.15 Wort-Gottesdienst
mit W. Arnold

Sonntag, 23. April

10.30 Wort-Gottesdienst
mit W. Arnold

Dienstag, 25. April

9.30 Eucharistiefeier
anschl. Rosenkranz
mit P. Dr. M. Lukac

Kollekte: Schweiz. Bergbauernhilfe

Pfarreileben – Pfarrei leben

ROMREISE FIRMANDEN

Vom 24. bis 28. April reisen unsere Firmanden unter Begleitung von Fiorina Stuber, Kateryna Dotsenko und Wolfgang Arnold nach Rom.

Ein sehr dichtes Programm erwartet unsere Jugendlichen, denn diese Stadt – sie war einst Mittelpunkt der Erde – hat unglaublich viel zu bieten. Unter anderem steht auch ein Besuch bei der Schweizergarde im Vatikan an.

Wir wünschen der Reisegruppe schöne und erlebnisreiche Tage in der «Ewigen Stadt».



PROJEKT LEBENSBAUM

In den vergangenen Wochen entstand in unserer Kirche ein «Lebensbaum». Wenn Sie die Kirche betreten, finden Sie ihn hinten rechts bei der Spielecke.



Aus einer 100 kg schweren Holzplatte hat unser Sakristan Dejan Sragusa den Baum ausgesägt. Die künstlerische Gestaltung lag in den Händen von Fiorina Stuber, die dem Baum «Gesicht», sprich Kontur, Farbe und Ausstrahlung verliehen hat.

Beiden Akteuren gilt ein ganz herzliches Dankeschön!



Der Lebensbaum oder auch Weltenbaum wird als das Symbol des Lebens gesehen und ist in vielen Kulturen anzutreffen. Es ist nicht verwunderlich, dass ein Baum eine solch besondere Rolle spielt.

Der Baum steht aufrecht und ist durch seine tiefen Wurzeln fest verankert. Mit ihm verbinden wir unaufhaltsames Wachstum, außerordentliche Kraft und innere Stärke. An seinen robusten Stamm können wir uns ohne Sorgen anlehnen oder uns abstützen. Seine Äste strecken sich empor zum Himmel. Sie zeigen uns den Weg über uns hinaus. Sie geben uns das Gefühl einer hoffnungsvollen Zukunft.



Vielleicht sind wir also auch deshalb so fasziniert, weil Bäume uns als Vorbild dienen können, weil wir genauso fest, genauso aufrecht, mit ebenso starkem Rückgrat, im Leben stehen wollen wie sie. Wie der Baum suchen wir die Verbindung zwischen Himmel und der Erde.

In diesem Sinne will der Baum in unserer Kirche ein starkes Symbol sein für unsere Kirchengemeinde, denn:

Bäume haben eine Sprache – von Wurzel bis Krone wird sowohl untereinander als auch innerhalb des Baumes ständig kommuniziert.

Und Fürsorge ist das A und O, da Bäume füreinander einstehen und untereinander Nährstoffe austauschen.

Wir werden an unserem «Kirchgemeindebaum» in Zukunft diverse «Früchte» sehen: Namen und Bilder unserer Erstkommunikanten, Täuflinge, Firmanden ebenso wie die Namen unserer Verstorbenen als Zeichen unserer Verbundenheit mit ihnen.

Gerne dürfen Sie diesen Baum mit Ihren Anregungen und Ideen in Zukunft mit- und ausgestalten und ihn dadurch immer wieder neu zum Blühen bringen!

NACHDENKLICHER FIRMKURS

Am 23. März war die blinde Spitalsseelsorgerin Karin Oertel zu Gast bei unseren Firmanden.

Sie hat auf eindrückliche Weise von ihrem Leben als Blinde erzählt, davon, wie sie mit ihrer Behinderung das Leben meistert, was ihr schwer fällt, wie sie als Blinde träumt, wie ihre Finger ihr helfen zu «sehen», wie sie Blindenschrift liest, dass sie als Blinde ein viel besser trainiertes Ohr hat als Sehende, wie sie auf Gerüche achtet etc ...

Es war ein sehr eindrucksvoller Abend.

Vorschau

WALLFAHRT 2023 NACH EINSIEDELN

Der kantonale Seelsorgerat und das Generalvikariat laden alle Zürcher Katholikinnen und Katholiken auf **Samstag, 1. Juli 2023**, zur traditionellen Wallfahrt nach Einsiedeln ein.



Traditionsgemäss machen sich am ersten Samstag im Monat Juli die Zürcher Katholikinnen und Katholiken auf den Weg zu einer Wallfahrt nach Einsiedeln – zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Zug. Detaillierte Informationen finden sich im **Flyer zur Wallfahrt**, der am Ausgang der Kirche für Sie bereit liegt.

PFARREIFEST 2023

Unser Pfarreifest findet in diesem Jahr am **Sonntag, 27. August**, wieder rund um den Kirchturm statt.